



Die Universität Paderborn ist eine leistungsstarke und international orientierte Campus-Universität mit rund 20.000 Studierenden. In interdisziplinären Teams gestalten wir zukunftsweisende Forschung, innovative Lehre sowie den aktiven Wissenstransfer in die Gesellschaft. Als wichtiger Forschungs- und Kooperationspartner prägt die Universität auch regionale Entwicklungsstrategien. Unseren über 2.500 Beschäftigten in Forschung, Lehre, Technik und Verwaltung bieten wir ein lebendiges, familienfreundliches und chancengerechtes Arbeitsumfeld mit kurzen Entscheidungswegen und vielfältigen Möglichkeiten.

Gestalten Sie mit uns die Zukunft!

Das Heinz Nixdorf Institut ist ein interdisziplinäres Forschungsinstitut aus Informatik und Ingenieurwissenschaften mit Schwerpunkt auf Intelligenten Technischen Systemen. Neben der Vertiefung des rein fachspezifischen Wissens wird am Lehrstuhl für Produktentstehung großer Wert auf den Aufbau von Führungs-, Problemlösungs- und Sozialkompetenzen gelegt. Im Heinz Nixdorf Institut und in der Fakultät Maschinenbau – am **Lehrstuhl für Produktentstehung** – ist zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** eine Stelle für engagierte

wissenschaftliche Mitarbeiter*innen (w/m/d) (Entgeltgruppe 13 TV-L)

im Umfang von 100 % der regelmäßigen Arbeitszeit zu besetzen. Es handelt sich um eine Qualifikationsstelle im Sinne des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes (WissZeitVG), die zur Förderung eines Promotionsverfahrens im Bereich Maschinenbau dient. Die Stelle ist befristet für die Dauer des Promotionsverfahrens, abhängig von der bisher erreichten Qualifizierung, jedoch für einen Zeitraum von i.d.R. 3 Jahren zu besetzen. Eine Verlängerung zum Abschluss der Promotion ist innerhalb der Befristungsgrenzen des WissZeitVG ggf. möglich. Aufgabengebiet ist der Bereich "Systems Engineering und Entwicklungsmanagement für Mechatronische und Cyber-Physische Systeme" des Handlungsfelds Produktentstehung.

Teil der Tätigkeit ist die Bearbeitung eines Industrieprojekts zur Modellierung von Wirkketten in der Fahrzeugentwicklung. Wirkketten sind ein zentraler Bestandteil des modellbasierten Systems Engineerings (MBSE) und ermöglichen die Steigerung von Transparenz und Effizienz in der Entwicklung komplexer technischer Systeme. Das Projekt erfolgt in enger Zusammenarbeit mit einem führenden Automobilhersteller aus Süddeutschland. Ihre Aufgaben umfassen darüber hinaus eine engagierte Mitwirkung in dem Aufbau und der Durchführung einer kompetenzorientierten Lehre (i.d.R. 4 SWS) sowie die Beantragung, Akquise und Durchführung von Forschungs- und Industrieprojekten.

Einstellungsvoraussetzungen sind daher ein überdurchschnittlicher wissenschaftlicher Hochschulabschluss in einer der Fachrichtungen Maschinenbau, Wirtschaftsingenieurwesen, Ingenieurinformatik, Wirtschaftsinformatik oder Informatik, ausgezeichnetes Fachwissen in dem jeweiligen Themenfeld sowie sehr gute Kenntnisse der deutschen und der englischen Sprache.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht und werden gem. LGG bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich. Ebenso ist die Bewerbung geeigneter Schwerbehinderter und Gleichgestellter im Sinne des Sozialgesetzbuches Neuntes Buch (SGB IX) erwünscht.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Dr.-Ing. Jens Pottebaum
(E-Mail: jens.pottebaum@hni.uni-paderborn.de, Tel. 05251/60-6258).

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden unter der **Kennziffer 4832** in einer PDF-Datei per E-Mail erbeten an iris.graessler@hni.upb.de oder auf dem Postweg an die unten genannte Adresse.

Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten finden Sie unter:
<https://www.uni-paderborn.de/zv/personaldatenschutz>

Prof. Dr.-Ing. Iris Gräßler
Universität Paderborn
Heinz Nixdorf Institut
Lehrstuhl für Produktentstehung
Fürstenallee 11
33102 Paderborn

